

# LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 1

24. Januar 2020

30. Jahrgang

## Ausstellungseröffnung „75 Jahre Brandnacht“

EBERSTADT (ps/rhv). Seit mittlerweile 75 Jahren gedenken die Darmstädterinnen und Darmstädter der Zerstörung ihrer Stadt in der Nacht vom 11. auf den 12. September 1944. Die Jahrhunderte alte Stadt ging im Feuersturm unter und mehr als 11 000 Menschen fanden den Tod.

### Erinnerung wach halten

„Es ist wichtig, die Erinnerung an diese dramatischen Ereignisse wach zu halten, damit dies nie wieder geschieht“, sagte Oberbürgermeister Jochen Partsch. „Die ‚Brandnacht‘ stellt den furchtbarsten und folgenreichsten Einschnitt in der Darmstädter Geschichte dar. Kein Ereignis vorher und nachher hatte solche Auswirkungen auf die Entwicklung der Stadt, keines hat sich den Menschen so eingepreßt wie diese Nacht der Zerstörung, in der sich ihre Haupt- und Residenzstadt in eine ausgedehnte Trümmerlandschaft verwandelte. Heute ist die Geschichte Darmstadts im Stadtbild nur noch an wenigen Orten gegenwärtig.“

### Gut besuchte Eröffnung

Der 75. Jahrestag jener grausamen Ereignisse war im vergangenen Jahr Anlass für das Stadtarchiv, die Geschichte Darmstadts im Zweiten Weltkrieg in einer Ausstellung zu präsentieren, die seit vergangener Montag (20.) im Rathaussaal in Eberstadt zu sehen ist (oberes Bild). Bezirksverwalter Ludwig Achenbach begrüßte die zahlreichen Interessenten zur Ausstellungseröffnung im gut besuchten Rathaussaal in Eberstadt und berichtete – aus Erzählungen von seinem Vater – von ein paar Kriegsergebnissen aus Eberstadt. Dr. Peter Engels, der diese Wanderausstellung konzipiert hat, erzählte in seiner Ansprache



ebenfalls von einigen der schrecklichen Ereignisse, die sich im Krieg in der Stadt Darmstadt und besonders in Eberstadt ereignet haben (Bild rechts). So war zu u.a. zu hören, dass die letzte Bombe auf Eberstadt am 24. März 1945 auf Eberstadt gefallen war. Der Fokus der Ausstellung liegt auf der Brandnacht, jedoch werden auch die weiteren Bombenangriffe, denen Hunderte von Menschen zum Opfer fielen, dargestellt. Darüber hinaus schlägt die Ausstellung den Bogen bis zum Kriegsende und der amerikanischen Besetzung am 25. März 1945, die sich in diesem Frühjahr ebenfalls zum 75. Mal jährt.

### Katalog zur Ausstellung

Zur Ausstellung ist ein 132-seitiger, durchgängig farbiger Katalog im Format 20 x 20 cm, mit



zahlreichen, durchgängig farbigen Abbildungen erschienen. Herausgeber ist die Wissenschaftsstadt Darmstadt, Stadtarchiv. Erhältlich ist der Katalog bei Hugendubel, Schlapp, Büchler-Buchhandlung, Darmstadt

Shop am Luisencenter und Bürgerinfo-Zentrum Luisenplatz zum Preis von 10 Euro, Die Öffnungszeiten für die Ausstellung „75 Jahre Brandnacht“, die noch bis zum 31. Januar zu sehen ist, und von der Hans-

Erich-und-Marie-Elfriede-Dotter-Stiftung unterstützt wird. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8 bis 12.30 Uhr, am Mittwoch zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr. (Bilder: Ralf Hellriegel)

## OB Partsch: „Kompetenter und vertrauensvoller Ansprechpartner“ Amtseinführung des Bezirksverwalters Ludwig Achenbach

EBERSTADT (ng). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt führt am 7. Februar den neuen Eberstädter Bezirksverwalter, Ludwig Achenbach, in sein Amt ein. Die Vorstellung des neuen Amtsinhabers übernimmt Oberbürgermeister Jochen Partsch; die Feierstunde, die um 11 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Schwannenstraße 42 beginnt, wird musikalisch begleitet. „Ludwig Achenbach ist ein kommunalpolitisch erfahrener und in der Eberstädter Bürgerschaft verwurzelter Mensch“, so Partsch. „Er wird den Bürgerinnen und Bürgern im Stadtteil ein vertrauensvoller Ansprechpartner sein.“

Eberstadt ist – wie Arheilgen – 1937 nach Darmstadt eingemeindet worden (Wixhausen folgte 1977). In den drei Stadtteilen wurden nach der Eingemeindung Bezirksverwaltungen eingerichtet; sie repräsentieren

den Magistrat vor Ort, greifen die Belange der dort lebenden Einwohnerinnen und Einwohner auf und vermitteln sie in die Stadtverwaltung. Die Bezirksverwalter haben die Möglichkeit, Trauungen durchzuführen. In Eberstadt und Wixhausen erledigt die Bezirksverwaltung zudem Meldeangelegenheiten wie das Ausstellen und Verlängern von Personalpapieren. Eberstadt nimmt in der Darmstädter Politik einen wichtigen Platz ein. So wurde dort 2016 das Stadtteilforum etabliert und damit ein Dialograum geschaffen, in dem sich Politik, Verwaltung und Bürgerschaft auf Augenhöhe regelmäßig austauschen können. Im Hintergrund arbeitet eine sehr engagierte Koordinationsrunde, die ebenfalls mit Bürgerinnen und Bürgern aus den Thementischen sowie zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren be-

setzt ist, und zusammen mit der städtischen Verwaltung die Inhalte der Stadtteilforumssitzungen aktiv mitgestaltet. Oberbürgermeister Jochen Partsch hält in Eberstadt Bürgersprechstunden ab. Ludwig Achenbach wurde 1962 in Eberstadt geboren. Seit 1987 kümmert er sich um die Vortragsarbeit in der CDU Eberstadt, außerdem war er 26 Jahre lang Stadtverordneter bis zum Beginn seines neuen Amtes.

**NEUE NACHRICHTEN**  
**BESSUNGER**  
**LOKALANZEIGER**

Wenn Sie Aktuelles aus Ihrer Umgebung erfahren möchten, dann sollten Sie diese Zeitungen lesen!

[www.wir-machen-drucksachen.de](http://www.wir-machen-drucksachen.de)

## Kindertagesstätte „Thomasstraße“ in Eberstadt feiert 5-jähriges Bestehen

EBERSTADT (ps). Die Kindertagesstätte „Thomasstraße“ in Eberstadt feiert am 25. Januar ihr 5-jähriges Bestehen. Begrüßt werden die Gäste um 10.30 Uhr durch Kinder- und Jugenddezernentin Barbara Akdeniz. Es folgen Ansprachen von Unterstützerinnen und Unterstützern, die die Einrichtung seit der ersten Stunde begleiten. „Die Kindertagesstätte in der Thomasstraße ist seit Beginn ein wichtiger Baustein bei der Versorgung der Familien im Stadtteil Eberstadt“, hebt Stadträtin Akdeniz die Bedeutung der Einrichtung hervor. „Durch die vielen Schnittpunkte zwischen Krippe und Kindergarten werden Bildungsübergänge geschaffen und Brücken gebaut. Besonders ist auch das Umfeld der Kindertagesstätte, das viele

Naturerfahrungen ermöglicht, da das Außengelände an die Streuobstwiesen in Eberstadt grenzt. Ich freue mich, dass wir nun bereits seit fünf Jahren diesen Weg gemeinsam gehen und wünsche den Kindern, Eltern und Erzieherinnen und Erziehern weiterhin gutes Gelingen und eine ereignisreiche gemeinsame Zeit.“ Die in der Trägerschaft der Wissenschaftsstadt Darmstadt stehende Kindertagesstätte im Neubaugebiet E44 in Darmstadt-Eberstadt eröffnete erstmals im Januar 2015 ihre Pforten. Die 99 Kinder (im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt) der Einrichtung werden in der Zeit von 7 Uhr bis 17 Uhr von 16 pädagogischen Fachkräften betreut.

**GOLD-ANKAUF & AUKTION**  
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

**AUKTIONSHAUS Albert Kiel**  
Darmstadt-Eberstadt - Tel.: 06151 - 55047 - Fax: 55049  
Pfungstädter Str. 35 - Email: info@kiel-briefmarken.de

Allen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses wünschen wir ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2020!

**KLEINSTEUBER**  
immobilien GmbH

Erhältlich bei **Beutel Augenoptik**  
Oberstrasse 8 • 64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 06151 - 56076

**BEUTEL**  
Augenoptik

**EAGLE EYES**  
**PROTECT**  
TAG & NACHT

24 HOURS

BLENDSCHUTZ & KONTRASTSTEIGERUNG ✓  
BLAU LICHTFILTER | 100% UV SCHUTZ ✓  
VORBEUGUNG ALTERSBEDINGTER ✓  
MAKULADENERGENERATION ✓  
ANTI-MÜDIGKEIT ✓

## „Jüdisches Leben“

EBERSTADT (ng). Obwohl Juden und Christen gemeinsame theologische Wurzeln haben, ist für viele Christen das Judentum ein Buch mit sieben Siegeln. Gelegenheit, mehr Wissen zu erwerben, gibt der Vortrag „Jüdisches Leben“ am 6. Februar 2020 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde St. Josef (Eingang Gabelsbergerstraße 17). Kein Referent könnte kompetenter sein als Daniel Neumann, der zugleich Direktor des Landesverbandes jüdischer Gemeinden in Hessen ist und als Vorsitzender der Verantwortung für die jüdische Gemeinde in Darm-

stadt trägt. Neben einem Abriss über die Entwicklung des Judentums beschreibt sein Vortrag das Alltagsleben der Juden im Jahreslauf mit seinen religiösen Praktiken und Festen. „Wir wollen zu einem besseren Verständnis der speziellen Lebensform unserer jüdischen Mitbürger beitragen und durch Information und Begegnung ein harmonisches Zusammenleben unterstützen“, heißt es dazu vom veranstaltenden Förderkreis Pfarrheim St. Josef e.V. Der Besuch des Vortrags in der Reihe „Bewusst leben“ ist kostenfrei, Gäste sind herzlich willkommen.

Seit 1868 in Familienbesitz

**willenbücher**  
bestattungen

**BESTATTUNGS-**  
**VORSORGE:**  
**DIE LETZTEN WÜNSCHE**  
**SICHER GEREGLT.**

Herdweg 6-8, Bessungen · Telefon 64705 · [www.willenbuecher.org](http://www.willenbuecher.org)

**Charly**  
Landzettel

„Kumm isch heit net, ....!“  
Dammstädter Polidik uff Heinerdeitsch

**AUSVERKAUFT!**  
Zusatzvorstellung: 16. April

halbNeun-Theater  
Darmstadt, Donnerstag, 20. Februar 2020, 20:30 Uhr

## Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters – „Wir werden den Westwald erhalten“



GROSSER ANDRANG herrschte am vergangenen Sonntag (19.) im Wissenschafts- und Kongresszentrum. Oberbürgermeister Jochen Partsch und seine Gattin Daniela Wagner hatten „alle Hände voll zu tun“, um die zahlreichen Gäste persönlich zu begrüßen. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

## Jochen Partsch: „Wir brauchen den Green Deal der Weltwirtschaft“

DARMSTADT (ps). Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hatte bei ihrem Neujahrsempfang am 19. Januar im Darmstadium über sechshundert Bürgerinnen und Bürger zu Gast, darunter Vertreterinnen und Vertreter von Politik und Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, den Kirchen, Sport und Kultur.

„Die Stadt der Zukunft ist schon da“

Seine Neujahrsansprache stellte Oberbürgermeister Jochen Partsch ganz ins Zeichen der Herausforderungen, die der technologische Wandel, die dynamische Entwicklung der Stadt, aber auch die Klimakrise für die Bürgerschaft bedeuten – die Menschen, denen Darmstadt schon lange Heimat ist, den Neuhinzugezogenen und jenen, die in den kommenden Jahren hier ihr Zuhause finden werden. Mit Blick auf diese Entwicklung gab es eine klare Ansage: „Wir werden den Westwald erhalten. Und wir werden den Wald zwischen Lincoln und Eberstadt erhalten.“

Man werde das Wachstum nicht fördern, sagte der OB zum Anstieg der Einwohnerzahl – seit 1995 um etwa 27 000 Menschen. Er betonte aber auch: „Die Stadt der Zukunft ist schon da. Das Wachstum vollzieht sich im Bestand, ohne zusätzlichen Flächenverbrauch.“ Partsch ap-

pellierte an die Bürgerinnen und Bürger, die Konflikte, die sich aus der Entwicklung für den Zusammenhalt der Gesellschaft ergeben, besonnen anzugehen, „in kommunikativer Vernunft“. Die Auseinandersetzungen um die Ziele – „wie soll sich diese Stadt entwickeln?“ – sollten fair ausgetragen werden ohne den Kern demokratisch legitimer Entscheidungen zu beschädigen.

„Wir brauchen ökologische Infrastruktur“

Um die Herausforderungen zu bewältigen und die Chancen, die sie bieten, zu nutzen, „brauchen wir ökologische Infrastruktur“, bekräftigte der OB. „Dazu gehört die Schiene, dazu gehört der ICE.“ Die Probleme freilich ließen sich heute nicht mehr von einer Stadt allein lösen – „die Themen des Wohnens, des Verkehrs, der Energieversorgung können wir nur regional leisten, anders werden wir es nicht schaffen.“ Partsch kündigte auch beim Wohnungsbau gemeinsame Anstrengungen mit dem Landkreis an und verwies auf den erfolgreichen ersten Verkehrsgipfel.

„Fridays for Future“ ernst nehmen

Letztlich stehen alle kommunalen Ziele unter dem Vorbehalt, ob die Transformation der öko-

logischen und ökonomischen Infrastruktur auch global gelingt, „die Überwindung einer Wirtschaftsform, die unseren Planeten zu zerstören droht“. Wiederholt sprach der OB die Bewegung „Fridays for Future“ an, Proteste und Mahnungen, die ihn im vergangenen Jahr sehr beeindruckt haben. „Die Perspektive dieser jungen Menschen ist eine ganz andere als die unserer Generation“, sagte Partsch. „Das müssen wir ernstnehmen.“

Er zitierte den „Green New Deal“, den die neue EU-Kommissionspräsidentin, Ursula von der Leyen, ins Spiel gebracht hatte. „Wir brauchen einen Green New Deal der Weltwirtschaft!“ sagte Partsch unter großem Beifall des Publikums. Der Oberbürgermeister zeigte sich zuversichtlich, dass Darmstadt die Fähigkeit habe, seine Aufgaben erfolgreich zu meistern – dank einer Tradition, die im Aufbruch der Moderne um 1900 wurzelt und die darauf zielt, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur zusammenzubringen, die immer wieder, wie auch nach 1945, „in der Selbstvergewisserung über die Fragen der Zeit“ mündet. „Das ist der Darmstädter Geist, das brauchen wir jetzt ganz besonders.“ Mit großer Spannung begleitete Darmstadt daher die anstehende Entscheidung, ob die Mathildenhöhe – der Ort des

Aufbruchs der Moderne – Weltenerbe wird. Betroffen wird sie im Juni in China. Darmstadt hat in Erhalt, Sanierung und Erneuerung der Mathildenhöhe mittlerweile 40 Millionen Euro investiert. „Egal wie die Entscheidung fällt, das Ausstellungsgebäude wird in neuem Glanz dastehen, mit einem der schönsten Cafés Darmstadts und einem sanierten Platanenhain“, sagte der Oberbürgermeister und schloss: „Das hat sich auf jeden Fall gelohnt.“

Silberklumpen als Geschenk

Zuvor hatte Oberbürgermeister Sven Krüger die Grüße der sächsischen Partnerstadt Freiberg

überbracht. Die Städtepartnerschaft zwischen Darmstadt und Freiberg jährt sich in diesem Jahr zum 30. Mal.

Krüger erinnerte an die vielfältige Hilfe, die man gerade in den ersten Nachwendejahren aus Darmstadt erfahren habe – „ohne diese wäre der Wiederaufbau kommunaler Strukturen viel schwerer geworden; das hat uns fit gemacht.“

Die Berg- und Silberstadt Freiberg mit der „Montanregion Erzgebirge“ ist im vergangenen Jahr zum Unesco-Welterbe erklärt worden.

OB Sven Krüger hatte einen Silberklumpen als Geschenk dabei – „ein Glücksbringer, damit Darmstadt es auch schafft.“

## SV Darmstadt 98 Hauptsponsor verlängert bis 2024

BESSUNGEN (ng). Beim SV Darmstadt 98 bleibt zusammen, was zusammen gehört: Die Lilien und der langjährige Hauptsponsor, die Software AG, haben ihre Partnerschaft bis 2024 ausgeweitet.

Der Kontrakt gilt für alle drei Profiligen. Damit wird die Software AG auch weiterhin von der U10 bis zu der Profi-Mannschaft die Brust der Trikots zieren und großflächig rund um die Heimspiele der Lilien präsent sein. Präsident Rüdiger Fritsch: „Es macht uns extrem glücklich und stolz, dass die Verantwortlichen der Software AG sich für eine

Fortsetzung der Partnerschaft entschieden haben. Den SV Darmstadt 98 und die Software AG verbindet weit mehr als die gemeinsame Heimat Südhessen, zusammen haben sich beide als starke Marken in der Region etabliert“, so Fritsch.

Arnd Zinnhardt, Finanzvorstand der Software AG: „Was vor elf Jahren lokal begann, hat heute durch den sportlichen Erfolg der Lilien Strahlkraft über Hessen hinaus in ganz Deutschland. Uns beide verbindet eine einzigartige Partnerschaft sowie eine vertrauensvolle Zusammen-

(Bild: SVD 98)

**Bürgeraktion**  
Bessungen-Ludwigshöhe e.V.

ANZEIGE

**BBL-Termine 2020**

17. Februar **Fastnacht für ältere Mitbürger** im Gemeindehaus der Petrusgemeinde. Beginn 14:11 Uhr

1. Mai **Turmfest** auf der Ludwigshöhe

21. Mai **Vadderdaach** auf der Ludwigshöhe  
Veranst.: Karnevalverein Bessungen

19. und 20. Juni **41. Brunnebittfest** mit Flohmarkt

Infos: [www.bessungen-ludwigshoehe.de](http://www.bessungen-ludwigshoehe.de)

**Kinderoase**  
Kinder- und Damenmoden  
WINTER SALE  
20% - 30% und bis zu 70% reduziert!

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstraße 228 · Telefon 06151-59 42 63

## Neujahrsempfang der Eberstädter SPD

EBERSTADT (ng). Am 1.1.2020 fand der traditionelle Neujahrsempfang der Eberstädter SPD Stadt. Dieses Jahr sprach der Darmstädter Parteivorsitzende Tim Huß über die Themen, welche die SPD kommunalpolitisch in den nächsten Jahren beschäftigen werden. Abgerundet wurde das Programm durch die Ehrungen langjähriger Mitglieder des Ortsvereins. Wie in jedem Jahr wurde die Einladung des Ortsvereins gut angenommen. Rund 150 Leute fanden sich um 19 Uhr im Schwanensaal in Eberstadt ein. Nach der Begrüßung und einer kurzen politischen Einführung des Eberstädter Vorsitzenden Oliver Lott präsentierte Tim Huß die wichtigsten Themen der SPD Darmstadt. Dabei stellte der Darmstädter SPD-Vorsitzende das Wohnen sowie die faire Bezahlung von städtischen Angestellten vor allem aus den

Sozialberufen in den Mittelpunkt seiner Rede. Huß betonte, dass die SPD klar für ein Wachstum Darmstadts stehe. Dies im Einklang mit dem Klimaschutz und einem sozial-ökologischen Flächenverbrauch zu bringen, sei eine der schwierigsten Herausforderungen des Jahrzehnts. Ebenso wiederholte er die Position der Darmstädter SPD, die Tarifgruppierung von Erzieherinnen und Erziehern zu erhöhen. Huß versprach, dass die SPD sich für den vollständigen Erhalt des Eberstädter Waldes sowie für einen Ortsbeirat für Eberstadt einsetzen werde. Geehrt wurden (Mitgliedsdauer in Jahren jeweils in Klammern) Gerhard Busch (50), Holger Koch (50), Axel Groß (50), Karin Oldendorf (40), Heinrich Oldendorf (40), Ferdinand Suhe (40) und Christa Busch (40) für ihre langjährigen Mitgliedschaften.

## Klimahysterie – Fotoausstellung zum Unwort des Jahres

DARMSTADT (hf). Die alljährliche Unwort-Fotoausstellung geht ins 16. Jahr! Es gilt für die Darmstädter Fotografinnen und Fotografen wieder einmal, das (Un)Wort in ideenreiche Visualisierungen zu übersetzen.

Die Ausstellung öffnet am 19. März und ist bis 29. März 2020 zu sehen.

Vernissage

Am 19. März um 19 Uhr im Kunstforum der TU Darmstadt.

Ausstellungsort

Im Kunstforum der TU Darmstadt, der ehemaligen Maschinen-Halle 4 – S1109, Magdalenenstraße 6, 64289 Darmstadt. Weitere Infos unter: [www.unwort-bilder.de](http://www.unwort-bilder.de) und [www.tu-darmstadt.de/kunstforum](http://www.tu-darmstadt.de/kunstforum).



Man darf gespannt sein, was ihnen diesmal in den Sinn – und vor die „Linse“ kommt. Die Bildpaare der Fotografinnen und Fotografen werden dieses Jahr im Kunstforum der TU Darmstadt zu sehen sein.

Die Fotografen

Stefan Daub, Jan Nouki Ehlers, Julia Essl, Albrecht Haag, Jens Mangelsen, Sebastian Reimold, Jens Steingässer, Rahel Welsen, Andreas Zierhut

Öffnungszeiten

vom 19. – 29. März 2020, jeweils Mi. – So. 11 – 19 Uhr

(Bild: Veranstalter)

Spende und werde ein Teil von uns.  
[seenotretter.de](http://seenotretter.de)  
#teamseenotretter

OHNE DEINE SPENDE GEHTS NICHT

f t i y



HAUPTSPONSOR. Die Software AG verlängert ihr Engagement bei den Lilien bis 2024. Drüber freuen sich der Präsident Rüdiger Fritsch (l.) und Arnd Zinnhardt vom Hauptsponsor.

Narrenscharen erobern das Darmstädter Rathaus



EINE INNENSTADT VOLLER NARREN. Seit vergangem Samstag (18.) regieren die Närrinnen und Narrhallesen wieder in Darmstadt. Zunächst ging es „friedlich“ zu beim 58. Rhein-Mainischen Gardetreffen. Ein bunter Lindwurm von Karnevalisten zog durch die Innenstadtstraßen, beklatscht und bejubelt von zahlreichen „Schaulustigen“ am Straßenrand. Bevor der Tross

weiterzog in Richtung Carree zum Rathaussturm, wurde dieser, wie immer närrisch willkommen geheißen von den Darmstädter „Oberkappen“ auf der Karstadt-Treppe. Nicht ganz so „friedfertig“, dafür aber schlagfertig, ging es bei der anschließenden Rathauserstürmung zu. „Wir stürmen hier heute, und ich bin optimistisch, erfolgreich dein Rathaus, denn das ist uns wichtig“, so empfing Stefan Krüger, Vorsitzender der IG Darmstädter Karneval, den Oberbürgermeister auf dem Balkon. Doch der dachte nicht daran, sein Rathaus aufzugeben und konterte in den Kanonendonner hinein. „Ihr kommt nicht ins Haus, geht besser schlafen, die Fastnacht fällt aus.“ Nach einigem Hin und Her und einem Küsschen durch zwei charmante Gardemädels gab sich das wehrhafte Stadtoberrhaupt letztendlich dann doch geschlagen und händigte unter Riesen-Applaus den Narren die Rathauschlüssel aus.

(Bilder: H.-W. Schambach, Ralf Hellriegel)

# FASTNACHT

für unsere  
älteren Mitbürger  
im Gemeindesaal  
der Petrusgemeinde  
17. Februar, 14:11 Uhr

Es laden ein:  
Die Petrusgemeinde und die BBL



HAUSHERR Pfarrer Stefan Hucke von der Petrusgemeinde und die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe laden auch in diesem Jahr zur Seniorenfastnacht. Am 17. Februar ab 14:11 Uhr heißt es im Gemeindehaus „Hä-Hopp“ und „Helau“ bei Kaffee und Kuchen und einem närrischen Programm. (Archivbild: Hans-Wilhelm Schambach)

## halbNeun Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt  
Telefon: 06151/23330  
www.halbneuntheater.de  
Abendkasse ab 19.00 Uhr,  
sonntags ab 18.00 Uhr

### FEBRUAR 2020

Samstag, 1. Februar, 20.30 h  
MARIA VOLLNER „Tantra, Tupper  
& Tequila“

Sonntag, 2. Februar, 15.00 h  
KINDERTHEATER TROLL TOLL  
„Rotkäppchen und der Wolf“

Freitag, 7. Februar, 20.30 h  
CUBA VISTA „20th Anniversary  
Tour“

Samstag, 8. Februar, 20.30 h  
ARCHIE CLAPP „Scheisse Schatz,  
die Kinder kommen nach dir!“

Donnerstag, 13. Februar, 20.30 h  
SOULFOOD KONZERTREIHE  
Soulfood In Concerts

Freitag, 14. Februar, 20.30 h  
JENS HEINRICH CLAASSEN  
„Ich komm schon klar“

Samstag, 15. Februar, 20.30 h  
JÜRGEN BECKER „Die Ursache  
liegt in der Zukunft“

Sonntag, 16. Februar, 15.00 h  
KINDERTHEATER THEATERKISTE  
„Die Pirateninsel“

Donnerstag, 20. Februar, 20.30 h  
CHARLY LANDZETTEL „Kumm ich  
heit net...!“

Freitag, 21. Februar, 20.30 h  
BEMBERS „Best of: Mit alles  
und Schaf“

Samstag, 22. Februar, 20.30 h  
KABBARATZ „Wo wir hinkamen,  
war es voll“ – Ansichten einer  
(geburten)starken Generation

Sonntag, 23. Februar, 19.30 h  
KAY RAY „Die Kay Ray Show“

Montag, 24. Februar, 20.11 h  
FAB FIVE „Remember The  
Good Times“

Dienstag, 25. Februar, 20.11 h  
LIONS CLUB „Mit Vergnügen  
Gutes tun“

Freitag, 28. Februar, 20.30 h  
MADELEINE SAUVEUR „Lassen Sie  
mich durch – ich bin Oma!“

Samstag, 29. Februar, 19.30 h  
HALB NEUN GEBURTSTAG  
„Geburtstagsgala – 40 Jahre  
Halbneun Theater“

#### VORVERKAUF:

Deutsches Reisebüro,  
Tel.: 06151/29740  
Ticketshop Luisencenter,  
Tel.: 06151/2799999  
FRITZ tickets & more,  
Tel.: 06151/270927



Wir liefern aus  
in Darmstadt  
und Umgebung

## blumenecke borger

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt  
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67  
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung  
in gewohnter Qualität.

**Anruf genügt!**  
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.



**Ihr Ansprechpartner in Darmstadt**

- Menü-Service / Essen auf Rädern**  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale**  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung**  
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege**  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen**  
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

**Ihr ASB in DARMSTADT**

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen  
Pfungstädter Straße 165 64297 Darmstadt  
Tel.: 0 61 51 / 50 50 servicezentrale@asb-darmstadt.de  
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

**Breitwieser BESTATTUNGEN**

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage:  
www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 **Tel. 06151 - 55890**  
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464  
kontakt@breitwieser-bestattungen.de  
www.breitwieser-bestattungen.de

**Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern**

DARMSTADT (ng). Am 29.1. ab 18 Uhr referiert Kinderarzt Dr. Th. Weissig von den Kinderkliniken Prinzessin Margaret zum Thema „Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern“. Die Veranstaltung ist im Gebäude 85 des Klinikums Darmstadt (Zugang über Bleichstraße). Der Eintritt ist frei. Anmeldung ist nicht erforderlich.

**„Darmstädter Hof“  
Simmermacher**

Genießen Sie Frisches aus der Region!

**BETRIEBSFERIEN BIS 7. FEBRUAR 2020,  
AB 8. FEBRUAR SIND WIR WIEDER  
WIE GEWOHNT FÜR SIE DA.**

12. bis 29. Februar  
**Bratwurstfest**

14. Februar ab 18 Uhr  
**Valentinsmenü**  
(nur auf Vorbestellung)

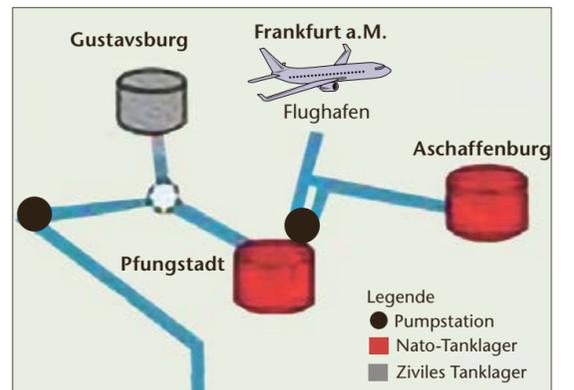
Über 180 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz  
Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen  
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach  
Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu  
– Montag und Dienstag Ruhetag –

**Was hat der Helikopter denn da bloß im Schlepptau?**



**LETZTE VORBEREITUNGEN.** Kurz bevor der Helikopter zu seinem Arbeitseinsatz startet (oberes Bild), wird die überdimensionale Säge mit ihrer 36 Meter langen Trosse genauestens überprüft, gewartet, defekte Sägeblätter erneuert und anschließend auf ihre Funktion getestet. (Zum Bericht) (Bilder: Ralf Hellriegel)

DARMSTADT (rhv). Wer sich dieser Tage zu Recht über den anhaltenden Fluglärm eines Helikopters mit einem langen „Etwas“ im Schlepptau wundert, dem können mit diesem Artikel die Auflösung liefern. Der Helikopter ist das Arbeitsgerät einer Schweizer Firma, die im Auftrag der Fernleitungs-Betriebsgesellschaft, kurz FBG, Baumpflegearbeiten ausführt. Die FBG mit Sitz in Bonn ist ein Unternehmen, das den Betrieb der NATO-Pipeline-Systeme in Deutschland durchführt. Das Unternehmen hat u.a. den Auftrag, Flug- und Bodenkraftstoffe für die NATO-Streitkräfte zu transportieren und in einer unterirdischen Pipeline zu lagern. Nach Abdeckung des militärischen Bedarfs und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Kapazitäten transportiert und lagert die Fernleitungs-Betriebsgesellschaft Flug- und Bodenkraftstoffe auch für zivile Kunden wie Mineralölhersteller und -händler. Zudem versorgt die Betriebsgesellschaft deutsche Zivilluftflughäfen mit Kerosin – wie beispielsweise den Frankfurter Flughafen. Die ca. 10 Meter breite Trasse dieser unterirdischen Pipeline muss von Zeit zu Zeit von allerlei Astwerk weiträumig freigeschnitten werden, was der Helikopter mit einer überdimensionalen Säge (mit 10 Sägeblättern, die an einer 36 Meter langen Stahltrasse hängen), dieser Tage erledigt. Die Arbeiten in der umliegenden Region sollen noch bis Mitte Februar andauern.



**AUSSCHNITT aus dem Pipeline-System (blau) im Gebiet um den Frankfurter Flughafen.** (Grafik: RHV)

**Frankenstein-Bühne mit neuer Kriminalkomödie „Jetzt oder nie – Zeit ist Geld“**

EBERSTADT (hf). Die Frankenstein-Bühne geht auf Kreuzfahrt. Für das neue Theaterstück „Jetzt oder nie – Zeit ist Geld“ wird bereits intensiv geprobt.

fahrt will das Rentnerinnen trio jedoch nicht verzichten. Sie beschließen, zur rabiaten Selbsthilfe zu greifen und planen einen Banküberfall.

2020. Weitere Vorstellungen sind am 21., 22., 28. und 29. Februar 2020, jeweils um 20 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42 in Eberstadt. Kar-



Als die betagten Skatfreundinnen Carla, Lilli und Meta ihre Ersparnisse auf die Bank tragen wollen, geraten sie in einen Überfall und verlieren all ihr Geld. Auf den lang gehegten Traum einer luxuriösen Kreuz-

Eine skurrile, zu Herzen gehende Komödie mit viel schwarzem Humor über die Welt dreier alter Damen zwischen Altersweisheit und Eigensinnigkeit. Ein charmantes „Trio Infernal“! Premiere ist am 15. Februar

ten für 15 Euro gibt es bei der Frankenstein-Bühne, Telefon 06151 2782370, www.frankenstein-buehne.de und bei Schreibwaren Gieselberg, Heidelberger Landstraße 202. (Bild: Veranstalter)

**„Fridays für Future“ – Spontandemonstration durch die Innenstadt gegen geplantes Kohleminen-Projekt**

DARMSTADT (ng). Am 13. Januar hat „Fridays for Future Darmstadt“ eine Spontandemonstration veranstaltet (Bild links). Mit ca. 100 Teilnehmenden zogen sie durch die Innenstadt.

Anlass war, wie eine Pressemitteilung an diese Zeitung lautet, die Entscheidung von „Siemens“ bezüglich der geplanten Kohlemine in Australien. Während 10 Millionen Hektar Wald lichterloh brennen, eine Milliarde Tiere verendet und bisher knapp 30 Menschen ums Leben gekommen sind, will der deutsche Konzern ein Projekt des Unternehmens „Adani“ unterstützen, das die Klimakrise weiter befeuern werde.

Nach der Fertigstellung wäre die „Adani“-Mine eines der größten Kohlebergwerke der Welt, wodurch jährlich zusätzlich 705 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> ausgestoßen würden. Das würde eine Verdopplung des jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoßes Australiens bedeuten. Diese Entscheidung mache die Bestrebungen von Siemens-Chef Kaeser, den Siemenskonzern zukunftsgerichtet wirken zu lassen, vollständig zunichte. „Mit dem ‚Ja‘ zum katastro-



phalsten Kohleminen-Projekt der Welt tritt Kaeser die nachhaltigen Bestrebungen seines Unternehmens für ein Volumen von ‚nur‘ 20 Millionen Euro in die Tonne. In Zeiten der Klimakrise müssen gerade auch Konzerne Wort halten und ihre Versprechen zum Klimaschutz einlösen.

Dazu gehört eben auch, sich nicht am Bau eines Wahnsinnsprojekts zu beteiligen, das im Alleingang das weltweite 1,5-Gradziel gefährdet. Bereits 60 Unternehmen haben ihre Zusammenarbeit mit dem indische Konzern Adani beendet. Durch den Bau werden Land und Kulturstätten australi-

scher Ureinwohner\*innen zerstört. Zum Transport der Kohle nach Asien sollen jährlich über 500 Kohlefrachter durch das Great Barrier Reef fahren, was zu Beschädigungen des UNESCO-Weltnaturerbes führen würde“, so die Pressemeldung abschließend. Weitere Infos unter www.darmstadtforfuture.de

Fernab von Couch und Fernseher – Wolfgang Koehler in den Unruhestand verabschiedet



DIE BUBEN „unter der Haube“ – spricht: frisch vermählt – und die Geschäfte ordnungsgemäß und der Familientradition getreu in die mittlerweile 6. Generation weitergegeben, jetzt fehlen ihm nur noch ein Sandkasten und darin Enkelkinder, die unter Anleitung von Opa mit Eimerchen und Schippchen Burgen bauen. Die nächste Generation eben. Aber darüber denkt „Opa“ Wolfgang Koehler (in wenigen Tagen feiert er seinen 68. Geburtstag) mit Sicherheit noch nicht nach, denn sein Abschied aus der Geschäftsleitung der Darmstädter Privatbrauerei ist ja bei Weitem kein endgültiger. Hin und wieder werden bestimmt noch sein Rat und auch seine Tat gebraucht, denn auf die fast 40-jährige Erfahrung mit allen Höhen und Tiefen eines Brauerlebens ist nur bedingt verzichtbar. Und da in dieser alteingesessenen Darmstädter Familie – auch schon traditionell – alles stimmt, haben die beiden Söhne Christoph (Bildmitte) und Wolfgang Koehler jun.

auch keinerlei Probleme damit, die eine oder andere Anregung des Papas noch in Anspruch zu nehmen. Zumal: Im siebzigsten Lebensjahr des Seniors feiert auch die Braustüb'l-Brauerei einen runden Geburtstag. 175 Jahre wird sie dann alt – und nicht nur über die Gestaltung einer Festschrift macht sich der in die Pensionierung Verabschiedete schon jetzt Gedanken. Außerdem ist der jetzt „Unruhesthändler“ Koehler ja noch in diversen Vereinen (rund 40) nicht nur Mitglied, sondern auch tätig. Er ist des Weiteren getreu seines Familien-Mottos „Wir sind Darmstädter von Kopf bis Fuß, vom Bügelverschluss bis Flaschenboden – aber von und mit ganzem Herzen!“ Heinerfest-Präsident, Präsident des Hessischen Brauerbundes, Mitglied im Vorstand der deutschen Brauer und und und – ergo fernab von Couch und Fernseher, von Füße hoch oder ab in die Karibik. Ein paar Urlaubstage mehr seien ihm aber verdientermaßen gegönnt. (Text: Charly Landzettel, Bild: Ralf Hellriegel)

4. Quartalsbericht 2019 zur Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr

DARMSTADT (ps). „Mit dem Radverkehrs-Investitionsprogramm 4x4 haben wir eine hervorragende Grundlage geschaffen, durch die wir die Entwicklung der Radmobilität im Stadtgebiet forcieren können. Mit den im 4. Quartalsbericht 2019 beschriebenen Maßnahmen können sich die Bürgerinnen und Bürger auch direkt auf der Straße davon überzeugen, dass wir die Infrastruktur für den Radverkehr stetig und zielstrebig ausbauen und die für Darmstadt dringend notwendige Verkehrswende vorantreiben“, erklärt Oberbürgermeister und

Linksabbiegen berücksichtigt. Hier soll noch mit einem eigenen Signalgeber für den Radverkehr nachgerüstet werden. Durch die Aufwertung des Straßenraums und die Einrichtung einer geschützten Führung des Radverkehrs auf Fahrbahniveau in der Rheinstraße zwischen Neckarstraße und Grafenstraße sind Flächen im Seitenraum der Rheinstraße für die Installation von Fahrradbügeln frei geworden. Daher wurden im Oktober und November 15 Anlehnbügel zum Abstellen von 30 Fahrrädern installiert. Angeregt durch die Bürger-



Bild: Peter Herlitze\_pixelio.de

Verkehrsdezernent Jochen Partsch. Im Zuge der Brückenneubauten über die Rhein-Main-Bahn in der Hilpertstraße wurden neue Radverkehrsanlagen umgesetzt, die bisher fehlten. Auch in der Holzhofallee wurde im Zulauf zum Knoten Haardttring/Hilpertstraße die Situation für Radfahrende verbessert: mit Radstreifen, Fahrradweiche und Radschutzstreifen. Für über die Brücke Hilpertstraße linksabbiegenden Radverkehr aus dem Haardttring wurde mit einer eigenen Aufstellfläche indirektes

schaft wurde in Darmstadt-Eberstadt die Anrampung zur Fuß- und Radwegbrücke über die B426 (südlich des August-Metz-Wegs) erneuert. Durch die verlängerte Asphalttrampe ist eine komfortable Überfahrt über die Brücke möglich und eine Gefahrenstelle beseitigt worden. Der Quartalsbericht ist unter <https://www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/mobilitaet-und-verkehr/radfahren-in-darmstadt/massnahmen-und-projekte> einsehbar.

Vereinsgemeinschaft Heimstättensiedlung hatte zu ihrem Neujahrsempfang geladen

HEIMSTÄTTE (hf). Zu Beginn des Neujahrsempfangs begrüßte er, dass es dem Wald schlechter gehe als je zuvor. Die



Wilhelm Roth, Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft Heimstättensiedlung (VGH), die zahlreichen Gäste und wünschte allen Anwesenden und Mitgliedsvereinen ein Gutes Neues Jahr. Auf Wunsch der Vereinsgemeinschaft Heimstätte hielt Dr. Arnulf Rosenstock, ehemaliger Forstamtsleiter, einen Gastbeitrag über die Situation des Westwaldes von Eberstadt über die Heimstätte zur Siedlung Tann und der Waldkolonie. Er wies auf die wichtige Bedeutung des Waldes hin und bedau-

Entnahme des Grundwassers sei zu hoch, die Infiltration von Rheinwasser kompensiere nicht die Entnahme und den weiteren Rückgang von Regenwasser in den letzten Jahren. Rosenstock plädierte für ein Gegensteuern und konkrete Maßnahmen über den Runden Tisch zum Thema Wald. Als Vertreterin der Stadt Darmstadt konnte Wilhelm Roth die ehrenamtliche Stadträtin Rita Beller begrüßen. Sie verlas das Grußwort von Bürgermeister Rafael Reißer zu einigen politi-

bel, dem SPD-Fraktionsvorsitzenden, von Ctirad Kotoucek, dem neuen CDU-Vorsitzenden der Heimstätte, Norbert Lamp von der FDP und Frau Schrammel von der Aktion Westwald-Allianz. Über die Ausführungen von Dr. Arnulf Rosenstock zum Thema Wald wurde im Anschluss genauso engagiert diskutiert, wie über die Verkehrsthemen „Straßenbahn in die Siedlung“ und darüber, ob die Stadt eine ICE-Trasse im Südwesten braucht. (Bild: Jürgen Luft)

**KARNEVALVEREIN BESSUNGEN**

**KOSTÜMSITZUNG 22.2.2020**  
18:55 Uhr - Orangerie Bessungen  
Karten unter [karnevalverein-bessungen.com](http://karnevalverein-bessungen.com)

**KINDERFASTNACHT 25.2.2020**  
14:00 Uhr - Orangerie Bessungen

**Küchenmeister**  
Profiausstattung für den Hobbykoch  
Wilhelmstr. 21 | 64283 Darmstadt | Tel: 260 30  
[www.kuechenmeister-darmstadt.de](http://www.kuechenmeister-darmstadt.de)

**Nur noch bis Samstag, 1. Februar**

**INVENTUR-VERKAUF!**

20 % 30 % 50 %

40 Jahre Eberstädter Bürgerverein

EBERSTADT (hf). Das Jahr 2020 ist für den Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. etwas Besonderes. Am 25. April 1980 haben sieben Eberstädter Bürger den Eberstädter Bürgerverein gegründet und sich zur Aufgabe gemacht, die damals unansehnliche Geibel'sche Schmiede, eine fränkische Hofreite aus dem Jahre 1663, zu sanieren. Somit steht in diesem Jahr das 40-jährige Jubiläum an und dies soll entsprechend gefeiert werden. Zu Beginn des Jubiläumsjahres startete der Eberstädter Bürgerverein am 17. Januar mit einem Neujahrsumtrunk. Es gab interessante Einblicke in die Entste-

lungsgeschichte des Vereins und in die aktuellen Aktivitäten des Eberstädter Bürgervereins. Der Neujahrsumtrunk soll nur der Auftakt des Jubiläumsjahres gewesen sein. Weitere Veranstaltungen werden im Laufe des gerade erst gestarteten Jahres folgen. Bereits jetzt können sich die Eberstädter Bürgerinnen und Bürger auf eine Festveranstaltung am 16. Mai auf dem Gelände der Geibel'schen Schmiede in der Oberstraße 20 freuen. Weitere Informationen, Veranstaltungstermine und Wissenswertes sind auf der Homepage [www.eberstaedter-buergerverein.de](http://www.eberstaedter-buergerverein.de) zu finden.

**EIN LEBEN VERÄNDERN!**

Mit einer Patenschaft können Sie Kinderarbeit bekämpfen.

**„WERDEN SIE PATE!“**

Plan International Deutschland e.V.  
[www.plan.de](http://www.plan.de)

**STRAUB** 35 Jahre  
 35 Jahre  
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen  
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
 Telefon 061 51/548 47 · Telefax 061 51/592486

**IHR ZUHAUSE**  
 Alles unter einer Decke



**INFOABEND: WÄRMEPUMPEN  
 EINLADUNG ZUM GELD SPAREN  
 MITTWOCH, DEN 05.02.2020, 18.30 - 20.30 UHR**

**Neu ab 2020**  
 Sichern Sie sich jetzt bis zu **45%** staatlichen Zuschuß

Energieeinsparung durch Wärmepumpen im Alt- und Neubau:  
 Tauschen Sie jetzt Ihre alte Heizungsanlage gegen eine neue und sparen Sie doppelt: durch besonders niedrige Heizkosten und die aktuellen Förderprogramme. Wie das geht erfahren Sie von mir.  
 Ihr Michael Richter

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.  
 Weitere Informationen unter [www.richter-heizung.de](http://www.richter-heizung.de)

**RICHTER**  
 schöner baden  
 modernes heizen

Hirschbachstraße 70  
 64354 Reinheim/  
 Georgenhausen  
 Telefon: 06162 9628-0  
[www.richter-heizung.de](http://www.richter-heizung.de)

Seit mehr als 80 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

**K. Waßmann GmbH**  
 Schreinerei – Glaserei

**Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst**  
 Reparaturen, Wartung, Absicherung

- Alle Schreiner- und Glasarbeiten
- Alle Reparaturen und Verglasungen
- Holzfenster, Kunststofffenster
- Rolläden, Klappläden
- Haustüren, Innentüren
- Dachausbau, Innenausbau

Büchelstraße 5 · 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Telefon 06151 55293 · nach 18 Uhr 06151 59114

Michaela und Thomas Hanzlik,  
 Haus & Grund-Mitglieder seit 2005

**Beratung rund um unsere Immobilie?**  
 Dafür haben wir jemanden!

Wir vertreten Interessen von Immobilieneigentümern und solchen, die es werden wollen. In sämtlichen Fragen rund um die Immobilie stehen wir unseren Mitgliedern als Ansprechpartner zur Verfügung. Näheres erfahren Sie unter [www.haus-und-grund-darmstadt.de](http://www.haus-und-grund-darmstadt.de) oder telefonisch unter 06151 17935.

**Haus & Grund**  
 Eigentumschutz-Gemeinschaft Darmstadt

Recht & Steuern | Vermieten & Verwalten | Bauen & Renovieren | Technik & Energie

**DECHERT**  
 BESTATTUNGEN · VORSORGE

zuhören beraten begleiten  
 Tag und Nacht für Sie da.

**(DA) 06151 96810**  
 Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt  
[www.dechert-bestattungen.de](http://www.dechert-bestattungen.de)

**Wegen Umbauarbeiten geschlossen: der Südbahnhof**



VORAUSSICHTLICH bis 7. April 2020 wird der Darmstädter Südbahnhof barrierefrei ausgebaut und in dieser Zeit nicht mehr als Haltestelle von der Regionalbahn angefahren. Nach den Ausbauplänen bleiben die beiden Gleise erhalten, aber der Mittelbahnsteig wird auf 210 Meter verkürzt und um circa 20 Zentimeter erhöht, was das Ein- und Aussteigen erleichtern wird. Auch die Beleuchtung wird erneuert. Das denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude, 1912 nach Plänen des Architekten Friedrich Mettegang erbaut, wurde bereits an einen privaten Investor verkauft. Inzwischen ist es im Besitz der Wiesbadener M-Immo AG Immobiliengruppe, die nach Angaben auf ihrer Webseite die Caritas Hessen als „langfristigen Mieter“ dafür gefunden hat. Künftig wird also der Zugang zu den Gleisen über einen Betonsteg und einen Fahrstuhl in Höhe der Bushaltestelle der Linie H möglich sein und nicht mehr durch das Bahnhofsgebäude.  
 (Bilder: Ralf Hellriegel)



**Baumfällungen in der Nieder-Ramstädter Straße**

DARMSTADT hf). Im Zuge des Baus der Lichtwiesenbahn ließ die HEAG mobilo am 10. Januar Bäume in der Nieder-Ramstädter Straße fällen. Da für die neue Linie 2 die Haltestelle „Hochschulstadion“ um 25 Meter stadteinwärts versetzt wird und der Straßenraum leicht nach Osten rückt, wurden in diesem Bereich insgesamt elf Bäume entnommen. Zwischen der Fahrbahn der

Nieder-Ramstädter Straße und dem Radweg sowie in der Einmündung zum Lichtwiesenweg mussten acht Bäume weichen. Drei weitere Bäume wurden nördlich der Haltestelle gefällt. Aufgrund der Nähe dieser Bäume zu den Fahrleitungen wurden die Arbeiten an der Haltestelle dann nachts während der betriebsfreien Zeit zwischen 0.30 Uhr und 3 Uhr durchgeführt.

Die Baumfällungen sind Bestandteil des rechtskräftigen Planfeststellungsbeschlusses des Regierungspräsidiums Darmstadt und wurden durch den Magistrat der Wissenschaftsstadt beschlossen. Als Ersatz für die gefällten Bäume auf der östlichen Seite der Nieder-Ramstädter Straße werden nach Fertigstellung der Bauarbeiten in diesem Bereich leicht versetzt vier Rosskastanien gepflanzt. Darüber hinaus werden im Gleisbett der zukünftigen Trasse insgesamt 6.750 m<sup>2</sup> sog. Sedumgewächse (Dickblattgewächse) angepflanzt, die für eine langanhaltende Blüte und mehr Biodiversität auf der Lichtwiese sorgen.

blattgewächse) angepflanzt, die für eine langanhaltende Blüte und mehr Biodiversität auf der Lichtwiese sorgen.



(Bilder: HEAG mobilo, Ralf Hellriegel)

HALTESTELLE „HOCHSCHULSTADION“. So soll es künftig aussehen an der Kreuzung Nieder-Ramstädter Straße/Jahnstraße/Lichtwiesenweg. (Zum Bericht)



**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“:  
Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für € 5,50

**RÜCKBLICK**

- 1870 Gründung einer Niederlassung der „Englischen Fräulein“ in Darmstadt (Trägerinnen der katholischen Höheren Mädchenschule, heute Edith-Stein-Schule)
- 1920 Baubeginn für die ersten Siedlerhäuser in der Waldkolonie
- 1970 Gründung des Wasserballvereins Darmstadt
- 1995 Die Grube Messel wird Weltnaturerbe
- 1995 Gründung des Literaturhauses
- 2. Januar 1895 Gründung der Berufsfeuerwehr Darmstadt
- 23. Januar 1945 Hinrichtung der Darmstädter Widerstandskämpfer Theodor Haubach und Ludwig Schwamb in Berlin-Plötzensee
- 29. Februar 1980 Gründung des Halb-Neun-Theaters

**Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?**



Rund 300.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt. Testen Sie Ihr Risiko!

Deutsche Herzstiftung  
Jetzt unter [www.herzstiftung.de](http://www.herzstiftung.de)

**Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger**

**Herausgeber, Satz, Gestaltung**  
Ralf-Hellriegel-Verlag  
Haardtring 369  
64295 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 88006-3  
Telefax: (0 61 51) 88006-59  
info@ralf-hellriegel-verlag.de  
www.ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:**  
Mannheimer Morgen Druckerei und Verlag GmbH  
Dudenstraße 12-26  
68167 Mannheim

**Redaktion**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
Marianne Gräber (mag)

**Anzeigen**  
Ellen Hellriegel

**Bilder**  
Ralf Hellriegel (rh) verantw.

**Vertrieb**  
Hundal Direktwerbung GmbH  
Ferdinand-Porsche-Straße 2E  
63073 Offenbach

**Erscheinungsweise**  
monatlich freitags,  
kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

**Auflage**  
ca. 37.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden**  
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.  
Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.  
Nachdruck vorbehalten.



**GESCHÄFTSWELT-INFO**

**HEAG mobilo bestellt 14 neue Straßenbahnen für Darmstadt**

DARMSTADT (hf). Das Darmstädter Verkehrsunternehmen HEAG mobilo hat 14 neuartige Straßenbahnen beim Hersteller Stadler Pankow GmbH bestellt. Der Auftragswert liegt bei rund 62 Millionen Euro. Die Bestellung beinhaltet eine Option von bis zu 30 weiteren Fahrzeugen. Die neuen Straßenbahnen werden im gesamten Streckennetz der HEAG mobilo zum Einsatz kommen und sollen zehn Hochflurbahnen der Serie ST12 ersetzen, die dann 30 Jahre alt sind. Zudem wird die HEAG mobilo damit ihre Straßenbahnflotte um vier Fahrzeuge erweitern.

**Platz für mehr Fahrgäste**

Die Vergabeentscheidung ist das Ergebnis einer europaweiten Ausschreibung, aus der Stadler als bester Bieter hervorgegangen ist. Die neuen Niederflurfahrzeuge passen speziell auf die technischen und betrieblichen Anforderungen im Netz der HEAG mobilo. Auf 43 Metern Fahrzeuglänge bieten die fünfteiligen Einrichtungsfahrzeuge Platz für 284 Fahrgäste, davon 103 auf Sitzplätzen.



(Bild: HEAG mobilo)

zen. Im optimierten Fahrgastraum sind von jeder Fahrzeugtür Sitzplätze barrierefrei erreichbar. Um den Fahrgästen die Orientierung in den neuen Straßenbahnen zu erleichtern, ist die Position der Mehrzweckbereiche identisch mit der in den derzeit in Darmstadt eingesetzten Niederflurfahrzeugen. Große Panoramafenster sorgen für freie Sicht und erzeugen zusammen mit einer großen Deckenhöhe ein großzügiges Raumgefühl. Die Straßenbahnen sind vollständig mit modernen CO<sub>2</sub>-Klimaanlagen ausgerüstet. Gegenüber herkömmlichen Kältemitteln werden dadurch jährlich 14 t CO<sub>2</sub> eingespart.

**Erste ST15-Bahn kommt Mitte 2022**

Für ein Plus an Sicherheit wird das Fahrpersonal künftig von einem Fahrerassistenzsystem mit Verkehrsschildererkenntnis unterstützt. Die neue und innovative Drehgestelltechnologie trägt u.a. zu optimierten Baukäufen, gesteigertem Fahrgastkomfort sowie zu einer hohen Wartungsfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit der Fahrzeuge

Die neuen Straßenbahnen werden zwischen Mitte 2022 und Oktober 2024 geliefert. „Die Beschaffung der 14 neuen Bahnen ist die größte Einzelinvestition in unserer Geschichte. Mit den größeren und zusätzlichen Bahnen schaffen wir die Voraussetzung, um unser klimaschonendes und leistungsfähiges Mobilitätsangebot auf der Schiene deutlich zu ausbauen. Wir freuen uns, dass wir dafür einen der modernsten Straßenbahntypen bekommen werden, den es derzeit am Markt gibt“, erklärt HEAG mobilo Geschäftsführer Matthias Kalbfuss.

**Drei neue Kreißsäle am Klinikum Darmstadt**

DARMSTADT (hf). In den Kreißsälen der Klinikum Darmstadt GmbH sind 2019 bei 2.226 Geburten 2.318 Babys auf die Welt gekommen. Die Hebammen haben somit im vergangenen Jahr auch 92 Zwillingsgeburten begleitet, Drillingsgeburten gab es keine. Bis Juni 2019 sind im Marienhospital 326 Babys auf die Welt gekommen. Im Sommer hatte die Klinikum Darmstadt GmbH die Geburten an den Standort der Geburtsklinik in der Grafenstraße verlegt. Seitdem übernimmt das kommunale Krankenhaus mit drei neu geschaffenen Kreißsälen noch mehr Verantwortung in der Daseinsvorsorge für die Region.

**September geburtsstärkster Monat**

In 2019 sind im Klinikum mehr Jungs (1.026) auf die Welt ge-



kommen, als Mädchen (966). 29 Kinder wurden mit einem Geburtsgewicht unter 1.000 Gramm, 1.855 Kinder mit mindestens 2.000 Gramm geboren, so die Zahlen des hauseigenen Geburtenbuchs. Der geburts-

stärkste Monat war der September. Der stadtweite Geburtenrückgang von 4.323 Geburten in 2018 auf 3.981 neue Erdenbürger laut Geburtenregister des Darmstädter Standesamtes

macht sich auch in der in der Bilanz der Geburtshilfe des Klinikums bemerkbar: sie konnte die Geburtenzahl nur leicht um 7,26 % im Vergleich zum Vorjahr erhöhen. (Bild: Klinikum Darmstadt)

**Die vier Epochen der Marienhöhe**

EBERSTADT (hf). Als im Frühjahr 2018 die Hans-Erich und Marie-Elfriede Dotter-Stiftung 15 Eberstädter Bürger als „Stadtteilhistoriker“ suchte, hat sich auch Helmut Hahn angesprochen gefühlt. Aus einer vorgegebenen Liste konnte ein Thema mit lokalem Bezug gewählt werden. Hahn wählte das Thema Marienhöhe. Nach 18 Monaten sollten die Themen der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Es ist ein Vortrag und ein Buch entstanden. Doch vorerst musste recherchiert werden. Die entsprechenden Archive wurden aufgesucht, die Ergebnisse sortiert und digitalisiert. Es kristallisierten sich vier Epochen heraus, die sich alle auf dem Hügel ereigneten. Namensgeberin des Hügels ist Prinzessin Marie von Hessen Darmstadt (1824-1880), die spätere Zarin von Russland. Anfang des 19. Jahrhunderts gestaltete Ludwig III. einen Waldpark von Langen bis vor Viernheim, der sich auch über die Marienhöhe hinzog. Darauf



geht das Tempelchen auf der Marienhöhe zurück. 1899 gründete sich im Wald eine Studentenverbindung, der Darmstädter Wingolf. Eine Metallplatte im Wald erinnert an die Gefallenen des Wingolfs während der zwei Weltkriege. 1911 stellte der Großherzog Ernst Ludwig den Geschwistern Duncan sein Grundstück auf der Marienhöhe zum Bau einer Schule zu Verfügung. Isadora Duncan gilt als die Begründerin des modernen Ausdruckstanz-

zes. Der 1. Weltkrieg beendete die Schule, das Gebäude wurde Genesungsheim für Soldaten. 1924 kauften die Adventisten das heruntergekommene Gebäude und richtete ein Missionsseminar ein. Im zweiten Weltkrieg wurde das Gelände samt Gebäuden beschlagnahmt und zu einer Nachfliegerleitstelle umgebaut. Nach dem Krieg war die Marienhöhe bis 1948 DP-Lager (Displaced Persons). Danach erhielten es die ursprünglichen Besitzer wieder zurück. Seitdem hat sich das Missionsseminar zu einem modernen Schulzentrum entwickelt. Am 28. Januar um 19.30 Uhr informiert Helmut Hahn im Restaurant Zum Rosengarten, Frankfurter Straße 79 über seine Ergebnisse und stellt sein Buch vor. Das Buch kann nur über die Buchhandlung Schlapp in Eberstadt und den Bessunger Buchladen bezogen werden. (128 Seiten, Hardcover, 150 Abbildungen, 16,00 Euro)

**Das Projekt Stadtteil-Historiker**

EBERSTADT (hf). Die Ausschreibung für das Projekt Stadtteil-Historiker der Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung wird auch 2020 fortgesetzt. Das Projekt selbst wurde von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main entwickelt. Ganz im Sinne der polytechnischen Gründerväter von 1816 setzt sich die Stiftung engagiert sich entsprechen in Eberstadt. Hier entsteht das Projekt in Kooperation mit dem Geschichtsverein Eberstadt/Frankenstein e.V. und dessen Vorsitzenden Dr. Erich Kraft, der als Projektkoordinator mitwirkt.

- Bewerbungsschluss 29. Februar 2020
- Auswahl der Projekte durch eine Jury im März 2020
- Projekt-Zeitraum April 2020 bis September 2021
- Ergebnispräsentation durch die Teilnehmer in einer von ihnen selbst gewählten Form
- ein Faltblatt mit allen relevanten Infos zum Projekt wird in Darmstadt verteilt und steht zum Download auf der Website der Stiftung [www.dotter-stiftung.de](http://www.dotter-stiftung.de) zur Verfügung.
- Pauschaler Zuschuss für die Auslagen der Stipendiaten
- Fragen zum Projekt Stadtteil-Historiker beantwortet Dr. Erich Kraft unter der E-Mail-Adresse [dr.erich.kraft@web.de](mailto:dr.erich.kraft@web.de). Zudem findet am 22. Februar ein offener Bewerbungstag in den Räumen der Stiftung statt. Hier können sich Interessenten nach Voranmeldung unter [s.meder@dotter-stiftung.de](mailto:s.meder@dotter-stiftung.de) ebenfalls zum Projekt informieren.

**Projektübersicht:**  
• bis zu 15 Teilnehmer  
• Bewerbung ab sofort möglich unter [s.meder@dotter-stiftung.de](mailto:s.meder@dotter-stiftung.de)  
• Thema frei wählbar, Kriterium ist der Eberstadt-Bezug

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**

**Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
Kreuzfahrten + Busreisen · Städletouren + Sprachreisen  
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung  
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

**Darmstadt-Filme mit Heinz Aßmann**

BESSUNGEN (ng). „Aus der Geschichte des Darmstädter Heimathauses“ (2018) und „Darmstädter Bürgerschaft in der Vergangenheit: Stadtteil Bessungen“ (2019) sind die Titel der Filme, die Heinz Aßmann am 3. Februar 2020 um 15 Uhr in der Petrusgemeinde in Darmstadt-Bessungen, Eichwiesenstraße 8, zeigt. Im Agaplesion Heimathaus in der Freiligrathstraße 8 in Darmstadt kann man am 18. Februar Filme von Heinz Aßmann zu Günter Körner, Riwelmadhes Ausschnitte (2014) und eine Nürrische Sitzung mit Bauchredner sehen. Beginn 15 Uhr in der Cafeteria im 7. Stock. Der Eintritt ist frei.

**ENTEKA BRINGT ENERGIE\* INS LEBEN.**

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.



EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

**10. Eberstädter Reparatur-Café**

EBERSTADT (hf). Reparieren den Räumen des Werkhofs statt Wegwerfen: Unter diesem Motto öffnet am 25. Januar von 14 Uhr bis 17 Uhr erneut das Reparatur-Café in Eberstadt. Ehrenamtliche übernehmen an diesem Tag die Instandsetzung defekter Geräte oder Textilien vor Ort. Diejenigen, die es sich zutrauen, können dabei unter fachkundiger Anleitung auch selbst Hand an ihre defekten Teile legen. Expert\*innen und die notwendigen Materialien und Werkzeuge stehen bereit. Das Nachbarschaftscafé bietet Kaffee, Tee, Mineralwasser und seine Backkünste an. Das Reparatur-Café findet in

**Reisebüro Bergsträsser**

**ferienprofi**  
Kompetente Fachberatung und Buchung Ihrer Reise zu günstigem Preis  
Spezialist für AIDA / COSTA Kreuzfahrten  
Keine Beratungsgebühren!

Heidelberger Landstraße 244  
64297 Darmstadt

info@reise-bergstraesser.de  
06151 2788800  
06151 2788801  
www.reise-bergstraesser.de

**Die Fernsehritzen**

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.  
☎ 933553  
Kabel- und Sat-Empfang.  
☎ 374232  
Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
info@fernsehritzen.de  
www.fernsehritzen.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

☎ 96 96 93

**DIREKTBESTATTER**

Würdevolle Bestattungen zum Festpreis  
[www.direktbestatter.de](http://www.direktbestatter.de)

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de) · Anzeigen: [anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de)  
Redaktion: [redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de) · Drucksachen: [drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de)

## Kindertheater: Rotkäppchen und der Wolf



BESSUNGEN (hf). Rotkäppchen ist ein aufgewecktes Mädchen, das sich nicht von der allgemeinen Angst vor dem Wolf anstecken lässt. Das trifft sich gut, denn Rolf, der Wolf denkt nicht

daran, die Rolle des Bösewichts im Märchen zu übernehmen. Auf dem Weg zur Großmutter begegnen sich die beiden und mögen sich auf Anhieb. Jäger Frosch, der Hüter der Mär-

chen, ist empört, weil der Wolf aus der Reihe tanzt und droht ihm, nicht mehr im Märchen mitspielen zu lassen, wenn er nicht tut, was im Märchenbuch geschrieben steht.

Dass am Ende alles gut wird, dafür sorgen die Großmutter und nicht zuletzt die Zuschauer. Mit vielen Mitmachmöglichkeiten schon für die ganz Kleinen geeignet.

Seit über 25 Jahren spielt Hanne Heinstein Figurentheater. Die Protagonisten, gefertigt aus Holz, Stoff und anderen Materialien, erzählen von dem, was Kinder bewegt – ohne Schwarz-

Weiß-Malerei und erhobenem Zeigefinger! Für Kinder ab 3 Jahren, Vorstellung am 2. Februar um 15 Uhr im halbNeun-Theater, Sandstraße 32, Tel. 06151 / 23330.

## ENTEKA „Wegbereiter der Energiewende“

DARMSTADT (hf). Der TÜV SÜD hat die Auszeichnung des Energieversorgers ENTEKA im besonderen Maße für den „Wegbereiter der Energiewende“ Ende Dezember 2019 im Rahmen eines Überwachungsaudits für ein weiteres Jahr bestätigt.

### Bundesweit 4. TÜV SÜD-zertifizierter Energieversorger

Nach Angaben der Zertifizierungsstelle „Klima und Energie“ des TÜV SÜD setzt sich ENTEKA im besonderen Maße für den Ausbau der Erneuerbaren Energien, die Senkung des Rohstoff- und Energieverbrauchs und für eine Flexibilisierung des Energieversorgungssystems ein und treibt somit die Energiewende eindrucksvoll voran.

Das Qualitätssiegel zertifiziert ausschließlich Energieunternehmen, die sich für das aktive Vortreiben der Energiewende einsetzen.

ENTEKA ist bundesweit erst der vierte Energieversorger – und im Rhein-Main-Gebiet der erste Versorger – der mit dem TÜV SÜD-Siegel ausgezeichnet wurde.

Für ENTEKA-Geschäftsführer Thomas Schmidt ist die Bestätigung sehr bedeutsam: „Dass unser eingeschlagener Weg der nachhaltigen Erzeugung von erneuerbaren Energien wieder vom TÜV SÜD erfolgreich bestätigt wurde, ist für uns von großer Bedeutung.“

Wir werden den Weg zum Wohle des Klimas und somit von uns allen konsequent weiter gehen.“

ENTEKA ist einer der größten Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas in Deutschland und hat es sich zur Aufgabe gemacht, innovative und klimafreundliche Produkte und Lösungen zu entwickeln, die den Alltag vereinfachen und bei einem nachhaltigen Leben unterstützen.

Professionell,  
unabhängig,  
inhabergeführt

Reiner Dächert, seit 26 Jahren  
Immobilienmakler in Darmstadt

Georgenstraße 20  
64297 Darmstadt  
Telefon: 061 51 - 9 51 80 88  
Telefax: 061 51 - 9 51 93 62  
[www.dachert-immobilien.de](http://www.dachert-immobilien.de)

Reiner Dächert Immobilien

## CDU Heimstätte begrüßt Rückkehr zur zweiwöchigen Leerung der Wertstofftonnen

HEIMSTÄTTE (hf). Der Vorstand der CDU Heimstätte zeigt sich über die wieder zweiwöchige Leerung der Wertstofftonnen erfreut. „Hier hat der Magistrat eine bürgerfreundliche Lösung ermöglicht“, so der Vorsitzende Ctirad Kotoucek. Der vierwöchige Turnus habe bei vielen Anwohnern in der Heimstätte zeitweise zu überfüllten Tonnen und, sofern ein Abfuhrtermin versehentlich verpasst wurde, zu Problemen geführt.

### Froh, wenn vierwöchige Leerung ausreichend wäre

Bei aller Freude über die bürgerfreundliche Lösung sehe man aber die wachsende Müllmenge aus umweltpolitischen Gründen ausgesprochen kritisch.

„Man kann als aufgeklärter Kunde versuchen, auf manches zeitweise zu verzichten, Produkte mit möglichst wenig Verpackungsmüll zu kaufen und diese, wo möglich, bereits im Handel zu

entsorgen. Es wird Konsumenten aber immer noch schwer

und möglichst keinen unnötigen Verpackungsmüll zu produ-



gemacht, unnötigen Verpackungsmüll zu vermeiden. Hier sind Hersteller und Handel aufgefördert, ressourcen- und umweltschonend zu produzieren.

Unter dem Strich wären wir doch alle froh, wenn der vierwöchige Abholrhythmus ausreichend wäre, weil immer weniger Verpackungsmüll an-

fertigt, verdeutlicht der CDU-Politiker.

Der Vorstand der CDU-Heimstätte verweist in diesem Zusammenhang auf einfache, aber dennoch nützliche Praxistipps, die beispielsweise der städtische EAD zum Müllsparen veröffentlicht hat und über die bei Umweltaktionen und beim Tag der offenen Tür regelmäßig informiert wird. So könne jeder Einzelne zur Müllreduktion beitragen und gebrauchte, aber noch funktionsfähige Artikel beispielsweise verschenken oder zum Tausch und zur Reparatur anbieten. Auch der Einkauf vor Ort stärke nicht nur den lokalen Einzelhandel, sondern helfe auch, unnötige Umverpackungen für den Versand einzusparen. (Bild: Maik Schwertle, pixelio.de)

## 10. Internationaler Waldkunstpfad

BESSUNGEN (hf). Die ersten Termine für das Waldkunstprogramm in 2020 stehen fest. Es gibt wieder etwas zu feiern: Der 10. Internationalen Waldkunstpfad zum Thema „Kunst/Natur/Identität“ wird vorbereitet. Für das Jubiläumsjahr ist ein großes Programm geplant.

Am 1. Mai 2020 Frühlingserwachen auf dem Waldkunstpfad und der Kinderbauwagen ist wieder vom 1.5. bis 4.10. an den Sonntagen geöffnet (außer an Pfingsten).

Vom 15.5. bis 17.5.2020 Waldkunstflohmarkt in der Ludwigshöhstraße und Tag der offenen Tür am 16.5.

Ab 1. April werden für den Floh-

markt gut erhaltene Spenden aller Art gesammelt. Infos zu Dingen, die die Veranstalter nehmen oder nicht möchten unter <https://iwz.waldkunst.com/254-annahme-der-flohmarktartikel-2020>.

Symposium mit Künstlern vom 26.7. bis 14.8.2020, Eröffnung des 10. Waldkunstpfads am 15.8.2020.

8. Internationale Waldkunstkonferenz in der Schader Stiftung am 14.8.2020.

9. Baumpflanzaktion im November 2020.

Weitere Projekte sind in der Planung. Auf der Homepage finden Sie weitere Informationen: <https://iwz.waldkunst.com/>.

## WICHTIGE RUFNUMMERN

◇ ALLZEIT ambulanter Pflegedienst Naake	06151 6601144
◇ Apothekennotdienst	0800 0022833
◇ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
◇ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
◇ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
◇ Bestattungen Dechert	06151 96810
◇ Bestattungen Willenbücher	06151 64705
◇ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
◇ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
◇ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
◇ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
◇ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◇ Frauenhaus	06151 376814
◇ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
◇ Gesundheitsamt	06151 3309-0
◇ Giftnotrufzentrale	06131 19240
◇ Kinderschutzbund	06151 3604150
◇ Krankentransport	06151 19222
◇ Medikamentennotdienst	0800 1921200
◇ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
◇ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
◇ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
◇ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
◇ Polizeinotruf	110
◇ Psychiatrischer Notdienst	06151 1594900
◇ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
◇ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
◇ Zahnärztlicher Notdienst	01805 607011

\* Telefonate werden aufgezeichnet

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)

BESTATTUNGEN  
**KÖLSCH**

Georgenstraße 40A  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (061 51) 9 44 90  
Telefax (061 51) 94 49 16

## Megatrend Nutrikosmetik: Ceramide – Schönheit von innen

(White-Lines). Eine straffe, schöne Haut durch „Beauty-Drinks“? Die meisten Anbieter setzen bisher ausschließlich auf die Zufuhr von Kollagen. Neue Studien jedoch zeigen, welche große Rolle eine weitere Hautkomponente spielt – die sogenannten Ceramide. Ein bahnbrechendes, nur in Apotheken und einigen Premium-Parfümerien erhältliches Nutrikosmetikum kombiniert erstmals Kollagen mit Ceramiden und erfreut sich im Beauty-Bereich rasant wachsender Beliebtheit und höchster Zufriedenheitswerte. Zwei Schichten unserer Haut sind im Zusammenhang mit kosmetischen Fragestellungen von Bedeutung: Die äußerste, uns vor schädlichen Umwelteinflüssen schützende Oberhaut (Epidermis) und die als Lederhaut bezeichnete Dermis. Während die Dermis eine Vielzahl an Kollagenfasern enthält, die in jungen Jahren die Haut elastisch und flexibel halten, benötigt unsere Oberhaut vor allem sogenannte Ceramide, das sind spezielle Hautbestandteile, die vor Feuchtigkeitsverlust und Austrocknen schützen. Nimmt mit den Jahren der Ceramid-Gehalt ab, verliert die Haut an Spannkraft, wird zunehmend schlaff und spröde, bis schließlich eine weitgehend an Ceramiden verarmte Oberhaut sowie eine erschlaffte Lederhaut schuppig, trocken und faltig wird. Aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, wie es moderner Nutrikosmetik – also die gezielte Zufuhr wichtiger Micro-Nährstoffe für eine schöne Haut – gelingt, diesen

Alterungsprozess der Haut zu verzögern und die Faltenbildung mehr oder weniger deutlich zu reduzieren.

### Die Haut mit Ceramiden straffen und glätten

Warum die Oberhaut oft unterstützende Maßnahmen benötigt, erklärt Prof. Dr. Hans Michael Ockenfels, leitender Arzt der renommierten dermatologischen Klinik am Klinikum Hana: „Der Körper verliert mit

Welch deutliche Anti-Aging Effekte sich bei einer konsequenten Anwendung der richtigen Nutrikosmetik erreichen lassen, zeigt eine randomisierte und Placebo-kontrollierte Doppelblindstudie mit Frauen zwischen 30 und 60 Jahren. Die Frauen nahmen täglich über einen Zeitraum von 2 Monaten ganz spezielle Ceramide pflanzlichen Ursprungs ein, wie sie – in Kombination mit Kollagen – in dem von Hautärzten und mit Ernährungswissenschaftlern

der Anti-Aging-Forschung, denn der Feuchtigkeitsgehalt der Haut stieg um durchschnittlich 35%, die Hautelastizität verbesserte sich um 36% und die Falten-Intensität nahm um 16% ab. Beeindruckende 80% der Frauen, die an der Studie teilgenommen hatten, bemerkten schon nach kurzer Zeit eine deutliche Verbesserung ihres Hautzustandes – mehr Feuchtigkeit, höhere Elastizität, weniger Falten.

Manche Nutrikosmetika brau-

gen vieler Verwenderinnen des A<sup>4</sup>-Impulse Beauty-Drinks. In diesem Nutrikosmetikum verbessert das „Team“ aus Ceramiden und Kollagenen die Hautelastizität bereits nach 2 Wochen um erfreuliche 15% – ein Effekt, der schnell auch für die Menschen im Umfeld der Anwenderinnen erkennbar wird. Diese innovative Art, mit Ceramiden für eine schöne Haut von innen zu sorgen, wurde aufgrund ihrer dermatologisch bahnbrechenden Erkenntnisse zu Recht mit dem „Silver Scientific Excellence Award“ ausgezeichnet.



(Bild: filodendron – Gettyimages)

dem Älterwerden die Fähigkeit, ausreichend Ceramide selbst herzustellen. Je eher wir hier aktiv gegensteuern, desto besser.“

entwickelten Nutrikosmetikum A<sup>4</sup> Impulse enthalten sind. Die Studienleiter sprechen noch immer von einem Durchbruch in

chen – wenn sie überhaupt wirken – viele Wochen, bis die ersten Verbesserungen zu spüren sind. Ganz anders die Erfahrun-

**VERLOSUNG**

Unter unseren Leserinnen und Lesern verlosen wir in dieser Woche

**TISCH-LAMPEN**

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Ceramide“ und Ihrer Telefonnummer an den

**Ralf-Hellriegel-Verlag  
Haardtring 369  
64295 Darmstadt**

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 20. Februar 2020 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.